



---

## Gerechte Punkteteilung in Kirchberg

**Das interkantonale Spiel liess keinen Sieger zu. Nach fairer Auszählung der vielen Torchancen auf beiden Seiten, war eine Punkteteilung die richtige Ausbeute. Keines der beiden Teams hatte den Sieg mehr verdient. Der Unparteiische behielt die Oberhand über ein Spiel, das viele hitzige Momente auf beiden Seiten aufwies. Das Geburtstagskind Gianluca Tedesco beschenkte sich und seine Fans mit einem herrlichen Tor. Ein für die Zuschauer attraktives Spiel mit vier Toren und ein Vielfaches mehr an Torchancen.**

**02.09.2023, FC Kirchberg – FC Wängi 2:3 (1:1)**

*Bericht von Fabbio Rasera*

Bei Spielbeginn an diesem Fröhabend bedeckte der von den Zuschauern gesuchte Schatten erst nur einen kleinen Teil der Sonnmatt in Kirchberg. Bei herrlichen Spätsommervhältnissen wurde das Spiel um Punkt 18:00 Uhr vom Unparteiischen angepfiffen.

Bereits nach wenigen Spielzügen war ersichtlich, dass bei beiden Teams der Kampfgeist die Basis für allerlei Hektik bilden würde. Von einer ersten Unachtsamkeit der Wängener Defensive profitierte Schweizer in der 11. Minute, der plötzlich ganz allein vor Meiler auftauchte. Mit einer ersten Glanzparade zeigte Senior Meiler seine immer noch intakten Reflexe. In dieser Startphase waren die Gastgeber das Team, welches die besseren Torchancen generierte. Dies krönte Ress mit einem beherzten Weitschuss, der von Bobby Rast's Körper unglücklich abgelenkt wurde und Meiler keine Chance liess. Dieser Gegentreffer löste bei den Wängenern etwas aus, das man auch Weckruf nennen konnte. Bereits wenige Minuten später kamen die Gäste über einen schönen Flankenball von Gianluca Tedesco durch Kattwinkel erstmals gefährlich vor das Tor von Iten. Danach prüfte Schneider den Reflexstarken Iten und sah kurz darauf seinen satten Schuss vom Torpfosten abprallen. Nach 30 Minuten übernahm Wängi das Spielgeschehen. Schneider erzielte nach schöner Ballstaffete den Anschlusstreffer, der leider wegen einer Offsideposition vom Unparteiischen aberkannt wurde. Die thurgauer Offensive dribbelte sich oft und gekonnt durch die sanktgaller Defensive. Eine Minute vor der Pause überraschte Trainer Esposito die Zuschauer mit einem Spielerwechsel. Diese Aktion liess vermuten, dass mit dieser Aktion der offensive Druck der Wängener, unterbrochen werden sollte. Davon liessen sich die Gäste nicht beirren. Nach einem energischen Sololauf von Lanker erzielte Schneider den verdienten Ausgleich. Mit 1:1 ging es in die verdiente Pause.

Wängi setzte die gleiche, offensive Spielweise in der zweiten Halbzeit fort. Es folgte eine Tedesco-Phase durch die beiden Brüder. Zuerst wurde ein gut platzierter Weitschuss von Massimo durch Iten pariert. Kurz danach setzte sich das Geburtstagskind, Gianluca, auf der linken Seite durch, dribbelte auch den letzten Kirchberger aus und zirkelte den effektiv getretenen Ball in die Maschen von Iten. Wängi hatte damit das Spiel drehen können. Das war der verdiente Erfolg einer Pressingphase, welche nur durch vereinzelt, effektlose Entlastungszüge der Gastgeber unterbrochen wurde. In der 63. Minute nutzten die Gastgeber eine defensive Unachtsamkeit der Wängener aus und erzielten den Ausgleich durch Schweizer. Kurz darauf verletzte sich Goalie Iten, der durch einen eigenen Feldspieler ersetzt werden musste. Nun wurde eine Phase eingeläutet, wo beide Teams die Entscheidung



---

suchten, um sich die volle Punktzahl zu verdienen. Eine hektische Spielphase mit vielen Zweikämpfen trug zur begeisterten Unterhaltung der Zuschauer und Fans bei. Auf der Seite der Kirchberger war es Kuhn, der mit einem beherzten Weitschuss aus 25 Metern das Glück der Wängener herausforderte. Der Ball wurde glücklicherweise vom Lattenkreuz abgewehrt. Mit ohrenbetäubenden Treichelklängen unterstützte die Wängener Fangemeinde das eigene Team in der Schlussphase. Auch Wängi kam dem Siegestor mit vielen gefährlichen Szenen noch sehr nahe. Nach 4-minütiger Nachspielzeit endete dieses unterhaltsame und spannende Spiel mit einer gerechten Punkteteilung.

**Fazit:** Wängi verschlief die Startphase durch mangelnde Präzision beim einfachsten Passspiel im Spielaufbau. Lobenswert war die Reaktion mit viel Kampfegeist und dem spürbaren, kameradschaftlichen Kollektiv.

Das nächste Spiel findet am Samstag, 09.09.2023 um 17:00 Uhr auf der Grosswis in Wängi statt, wo das Wiler Team empfangen wird.

Spieltelegramm unter: <https://matchcenter.ofv.swiss>